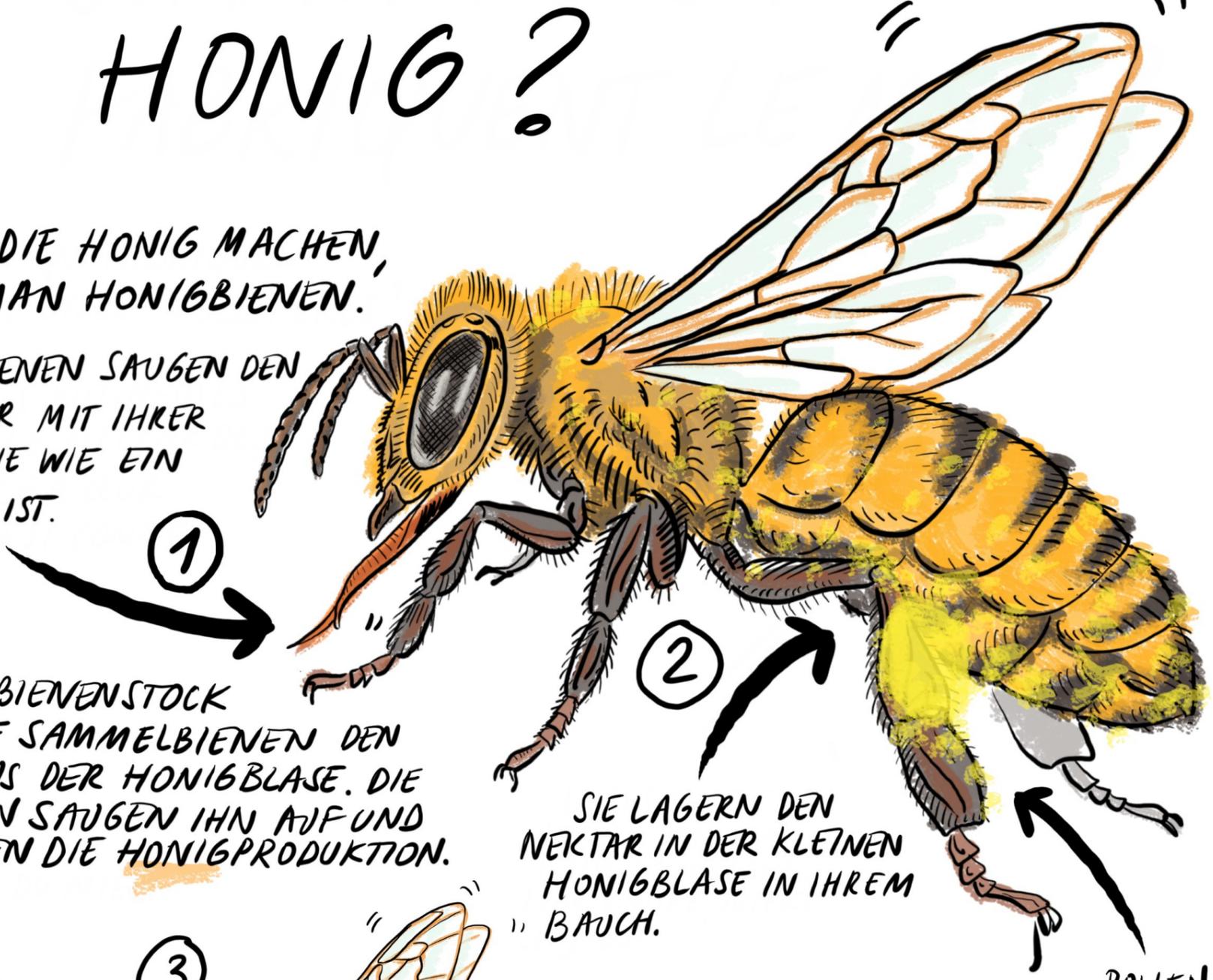




# WIE MACHEN BIENEN HONIG?

BIENEN, DIE HONIG MACHEN, NENNT MAN HONIGBIENEN.

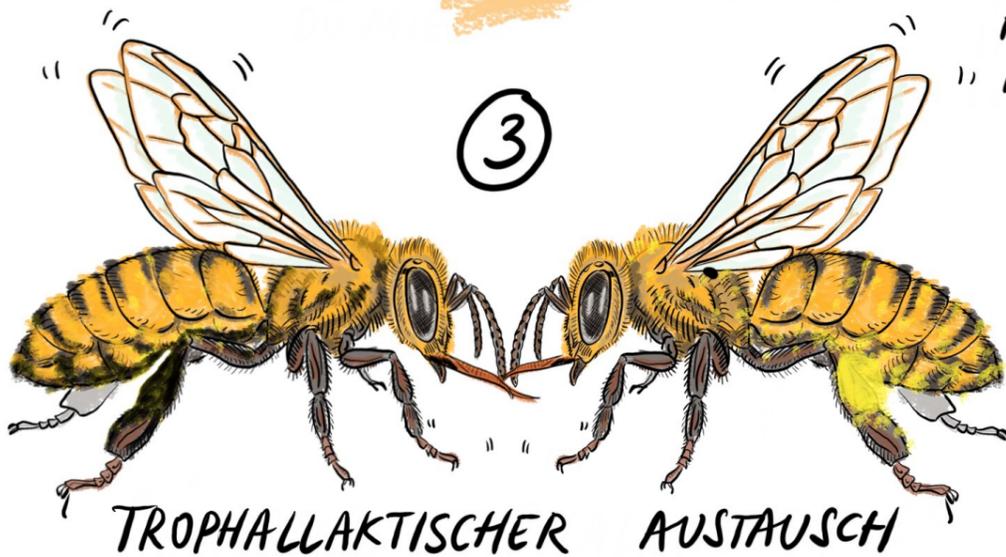
DIE SAMMELBIENEN SAUGEN DEN BLÜTENNEKTAR MIT IHRER ZUNGE EIN, DIE WIE EIN STROHHALM IST.



ZURÜCK IM BIENENSTOCK WÜRGEN DIE SAMMELBIENEN DEN NEKTAR AUS DER HONIGBLASE. DIE STOCKBIENEN SAUGEN IHN AUF UND ÜBERNEHMEN DIE HONIGPRODUKTION.

SIE LAGERN DEN NEKTAR IN DER KLEINEN HONIGBLASE IN IHREM BAUCH.

POLLEN



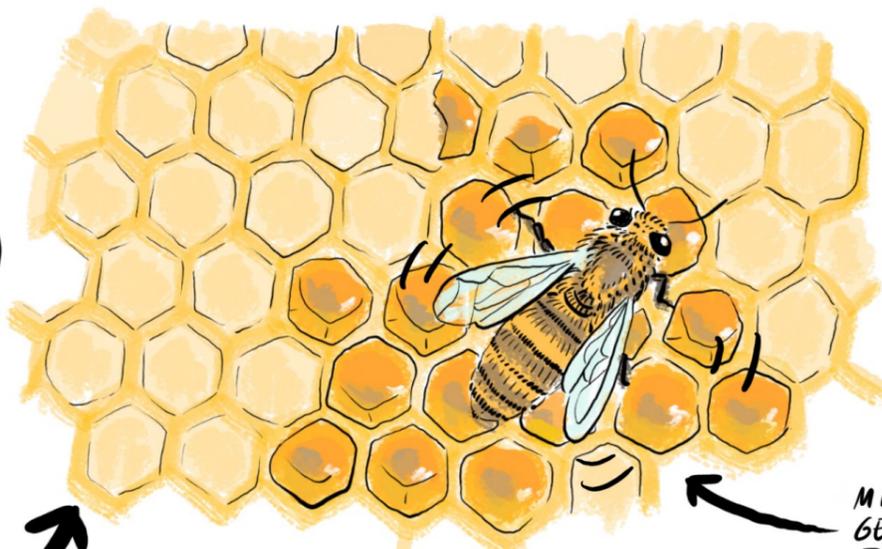
TROPHALLAKTISCHER AUSTAUSCH

EINE CHEMISCHE REAKTION DES BIENENSPEICHEL VERWANDELT DEN NEKTAR IN HONIG. DER SPEICHEL ENTHÄLT EIN ENZYM, DAS DEN ZUCKER DES NEKTARS (SACCHAROSE) WIE EINE SCHERE IN GLUKOSE UND FRUKTOSE ZERSCHNEIDET!

DIE STOCKBIENEN LEGEN DEN NEKTAR DANN IN WABENZELLEN AB, WO SIE IHN STUNDENLANG EINSAUGEN UND WIEDER AUSWÜRGEN!

DANN SCHLAGEN SIE MIT DEN FLÜGELN, UM DEN HONIG ZU TROCKNEN — UND SOBALD DER HONIG TROCKEN GENUG IST, VERSCHLIESSEN DIE BIENEN DIE ZELLEN MIT EINEM WACHSDECKEL! DANN IST DER HONIG FERTIG!

4



MIT HONIG GEFÜLLTE ZELLEN

WABENZELLE MIT WACHSDECKEL